

Mehr große Straßenbäume im Westend

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02600
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 8
Schwanthalerhöhe am 03.04.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16867

Anlagen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02600 (Anlage 1)
Übersichtsplan (Anlage 2)

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe vom 08.07.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 8 Schwanthalerhöhe hat am 03.04.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach im Westend mehr Bäume gepflanzt werden sollen, um resilient gegenüber dem deutlich messbaren Klimawandel zu werden.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die Stadt München ist grundsätzlich bestrebt, die Hitzeresilienz durch die Schaffung von Baumstandorten und die Entsiegelung von öffentlichen Flächen zu steigern. Aus diesem Grund hat das Baureferat im Oktober 2020 alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, Standortvorschläge für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum zu machen. Bis Mai 2021 lagen von den Bezirksausschüssen rund 1.300 Standortvorschläge für Baumneupflanzungen vor.

Der Stadtrat hat das Baureferat beauftragt, für die eingegangenen Standortvorschläge eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen. Für den Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe wurden insgesamt 19 Standortvorschläge eingereicht und geprüft. Im Ergebnis können ca. 162 Baumpflanzungen umgesetzt werden.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden am 05.12.2023 dem Stadtrat in einem Beschlussentwurf vorgestellt, und das Baureferat wurde im Zuge dessen mit der Realisierung beauftragt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen, Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge). Sukzessiv werden hierzu nun die Planungen erarbeitet, und die ersten Baumstandorte aus der Liste der Machbarkeitsstudie sollen ab dem Jahr 2025 baulich umgesetzt werden.

Für den Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe bedeutet dies konkret für die Jahre 2025 und 2026:

Kiliansplatz Realisierung 2025 (Begrünung, Anzahl Bäume: evtl. 2)

Parkstraße Realisierung 2025/2026 (Anzahl Bäume: 6)

Fäustlestraße Realisierung 2026 (Anzahl Bäume: 6)

Die verbleibenden etwa 148 Bäume werden schrittweise im Rahmen der vom Stadtrat genehmigten Machbarkeitsstudie gepflanzt.

Das Baureferat ist bei seinen Projekten sehr daran interessiert, das vom Stadtrat beschlossene und klimagünstige Schwammstadtprinzip maximal umzusetzen. Das Pflanzen von Bäumen ist dabei ein wesentlicher Baustein, um dieses Ziel zu erreichen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02600 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe am 03.04.2025 kann nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.
Die im Beschluss zu Baumpflanzungen im öffentlichen Raum (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855) genannten baulichen Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Baumstandorte werden ab dem Jahr 2025 umgesetzt.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02600 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe am 03.04.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 8 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Sibylle Stöhr

Die Referentin

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 8

An das Direktorium HA II / V - BA-Geschäftsstelle Süd

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Mobilitätsreferat

An das Baureferat - G, G1, G10, T, T1

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Tiefbau

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.

I. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

II. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 8 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 8 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.